WHP
Vermögens-, Vorsorge- & Versicherungspartner

Rohstoffe

Was sind Rohstoffe?

Rohstoffe sind unbearbeitete physische Güter, die im Bergbau (z.B. Edelmetalle) oder in der Landwirtschaft (z.B. Agrargüter) produziert werden.

- ***Direkte Anlage:*** Sie kaufen den Rohstoff physisch und müssen ihn lagern und transportieren. Dies kann mit erheblichen Kosten verbunden sein.
- ***Indirekte Anlage (z. B. über Rohstoff-Derivate):*** Sie vereinbaren eine physische Lieferung oder einen Barausgleich. Bei einer physischen Lieferung können erhebliche Kosten für Transport und Lagerung anfallen.

Die Verfügbarkeit von sogenannten «weichen» Rohstoffen ist in der Regel vom Wetter oder von der Verfügbarkeit von Wasser abhängig. Dagegen unterliegen sogenannte «harte» Rohstoffe keinen saisonalen oder wetterbedingten Abhängigkeiten.

Harte Rohstoffe			Weiche Rohstoffe	
Energie	**Edelmetalle**	**Industriemetalle**	**Agrargüter**	
Rohöl	Gold	Aluminium	Soja	Vieh
Heizöl	Silber	Kupfer	Weizen	Kaffee
Erdgas	Platin	Nickel	Mais	
Diesel	Palladium	Zink	Zucker	
Benzin		Blei	Baumwolle	
		Zinn		

Anlageformen

- Direktanlagen in physische Rohstoffe
- Indirekte Anlagen in Aktien von Rohstoff- oder Bergbauunternehmen
- Rohstoffanlagefonds
- Anlage in Rohstoff-Futures
- Anlage in strukturierte Produkte auf Rohstoff-Indizes

Preisermittlung

Der Rohstoffpreis kann durch verschieden Faktoren beeinflusst werden:

- Verhältnis zwischen Angebot und Nachfrage
- Klima und Naturereignisse
- Staatliche Regulierungen, nationale/internationale Ereignisse
- Staatliche Eingriffe, Embargos und Tarife
- Zins- und Wechselkursschwanken
- Handelsaktivitäten in Rohstoffen und entsprechenden Kontrakten
- Bestimmungen zu Geldpolitik, Handels-, Fiskal- und Devisenkontrollen

Besonderheiten von Direktinvestitionen

Bei Direktinvestitionen sind die Abwicklungsmethoden von hoher Relevanz für die Preisbestimmung. Es existieren verschiedene Lieferungscharakteristika wie z.B. physische Lieferung, Zahlungsmodalitäten, Erfüllungsort, Gebühren sowie Kosten der etwaigen Versicherung, des Transports und der Lagerung. Jede Lieferungs- bzw. Abwicklungsmethode kann bei gleicher Menge und Qualität des Rohstoffs zu einem unterschiedlichen Preis führen. Die Transaktionskosten wie z.B. Transport-, Lager- und Versicherungskosten sind ein wichtiger Teil der Gesamtkosten einer Direktinvestition in Rohstoffe.

WHP
Vermögens-, Vorsorge- & Versicherungspartner

Chancen

Diversifikation: Die Wertentwicklung von Rohstoffen hängt weniger als bei anderen Produktklassen von der allgemeinen Börsen- und Zinsentwicklung ab. Sie kann teilweise auch bei seitwärts tendierenden Aktienmärkten positiv sein. Damit verringern Sie durch Anlagen in Rohstoffe die Abhängigkeit Ihrer Anlagen von bestimmten Marktentwicklungen und Einflussfaktoren.

Zusätzliches Renditepotenzial: Viele Rohstoffe werden immer knapper. Damit kann langfristig der Preis dieser Rohstoffe steigen. Auf der anderen Seite können die Rohstoffpreise auch kurzfristig aufgrund von vorübergehenden Angebotsknappheiten steigen.

Risiken

Potentieller Verlust: Anlagen in Rohstoffe können grössere Wertschwankungen als gewöhnliche Anlagen unterliegen. Dazu kann es auf einigen Rohstoffmärkten vorüber-gehend zu Illiquidität kommen. Dadurch kann der Anleger einen Teil- oder Totalverlust erleiden.

Marktrisiko: Der Wert der Anlage kann aufgrund von Marktpreisschwankungen der Rohstoffe während der Laufzeit sinken.

Kreditrisiko: Das Gegenparteirisiko ist das Risiko von Verlusten infolge des Ausfalls des Geschäftspartners, der seinen vertraglich zugesicherten Zahlungs- oder Lieferverpflichtungen nicht mehr nachkommt.

Liquiditätsrisiko: Bei beschränkter Marktaktivität kann ein Rohstoffkontrakt illiquide werden. Je nach Entwicklung der Terminkurve (Abbildung der Preise für unterschiedliche Laufzeiten) kann eine solche Illiquidität bedeutende Preisänderungen zur Folge haben.

Fremdwährungsrisiko: Der Anleger trägt ein Fremdwährungsrisiko, wenn dem Finanzinstrument zugrunde liegende Rohstoffe in einer anderen Währung als das Instrument gehandelt werden oder bei einer Direktanlage der Rohstoff selbst in einer anderen Währung als der Heimatwährung des Anlegers notiert.

Weitere Risiken: Anlagen in Rohstoffe erfolgen oft indirekt über Futures oder ausserbörsliche Derivate. Damit sind für den Anleger weitere Risiken verbunden.

- *Fehlende Transparenz:* Auf einigen Rohstoffmärkten herrscht aufgrund fehlender Standardisierung ein gewisser Mangel an Informationen in Bezug auf die Qualität des Rohstoffs.
- *Nachdeckungsrisiko:* Bei einzelnen Derivatarten muss der Anleger eine Sicherheitsleistung hinterlegen. Entwickelt sich der Wert des Derivats für den Anleger negativ, muss zusätzliche Sicherheitsleistung geliefert werden. Kann der Anleger keine weiteren Sicherheiten leisten, wird das Derivat glattgestellt. Dadurch wird der Verlust aus dem Derivat realisiert.
- *Auslieferungsrisiko:* Wenn beim Abschluss des Derivats eine physische Lieferung vereinbart wurde, kann die Beschaffung der Rohstoffe unter Umständen sehr teuer oder gar unmöglich sein.

Rechtlicher Hinweis: Dieses Risiko-Factsheet erläutert die wichtigsten Merkmale und Risiken der jeweiligen Anlagekategorie. Es ist nicht abschliessend und ersetzt keine individuelle Beratung. Steuerliche und rechtliche Aspekte (z. B. Offenlegungspflichten) werden nicht behandelt; ziehen Sie bei Bedarf eine Fachperson bei. Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre Kundenberaterin oder Ihren Kundenberater der WHP.
Copyright © 2025 Weibel Hess & Partner AG (WHP). Alle Rechte vorbehalten.